

# Individuelles Wohnen als Alternative

In Chemnitz stehen viele ehemals prunkvolle Gebäude aus der Gründerzeit leer. Die wirtschaftliche Entspannung auf dem Wohnungsmarkt schmälert vor allem die Sanierungs-, Vermietungs- oder Verkaufsaussichten von unsaniertem Wohnraum im innerstädtischen Bereich. Viele Eigentümer kämpfen deshalb mit Leerstand und sind nicht in der Lage, vollständig für die Sanierung aufzukommen. Hier setzt die Agentur StadtWohnen-Chemnitz an. Als Projekt der Kommune befindet sie sich in Trägerschaft der Stadtumbau GmbH-Chemnitz. Aber sie arbeitet auch mit anderen Initiativen zusammen und versteht sich deshalb als Kommunikations- und Vermittlungsplattform für Käufer, Mieter, Zwischennutzer, Eigentümer, Investoren und städtische Interessen.

Derzeit ist die Agentur in drei Bereichen tätig - Gemeinschaftliches Wohnen, Wächterhäuser, Stadthäuser. Ziel ist die Stärkung der Innenstadt. Dafür vermittelt die Agentur Objekte und Grundstücke, die nach städtebaulichen Kriterien ausgewählt wurden. Diese liegen in förderfähigen Gebieten. Grundstücke für Stadthäuser - sollen Lücken in zentrumsnahen Bereichen schließen - gibt es im Moment z.B. auf dem Gelände des Pilotprojektes Brühl-Nord/Hauboldstraße.

Gemeinschaftliches Wohnen und Wächterhäuser zielen auf den Erhalt wertvoller Gebäude. Angesprochen werden für das Gemeinschaftliche Wohnen neben der Generation 50+ auch jüngere Menschen. Denkbare Wohnprojekte sind z.B. Mehrgenerationshäuser,

Wohnen 50+, Junges Wohnen sowie in Gruppen mit Gleichgesinnten. Gegenwärtig ist in der Peterstraße 28 ein Mehrgenerationenprojekt in Zusammenarbeit mit Integra 2000 e.V. geplant. Nach der Sanierung wird das Haus aus dem Jahr 1890 u.a. für betreute Wohngemeinschaften Platz bieten und damit Demenzkranken ein weitestgehend selbstständiges Leben ermöglichen. Die Suche nach weiteren Projektteilnehmern ist in vollem Gange.

Die Umsetzung ist auf Eigentums- oder Mietbasis möglich. Auch Einzelpersonen werden gern an Gleichgesinnte vermittelt, um ein Gebäude aus den Stadtteilen Brühl, Sonnenberg oder Schloßchemnitz gemeinsam zu einem individuellen Lebensraum zu entwickeln.

Ein weiteres Tätigkeitsfeld der Agentur ist die Zusammenarbeit mit dem Verein StadtHalten Chemnitz e.V. bei der Umsetzung des Wächterhausmodells. Der Verein bietet Interessierten die Möglichkeit, preisgünstige Flächen in erhaltenswerten Gründerzeitobjekten zwischen zu nutzen. Das erste Wächterhaus befindet sich in der Zietenstraße 70 und wurde im September 2009 bezogen. Die Grundstücks- und Gebäudewirtschaftsgesellschaft mbH verhandelt derzeit mit Agentur und Verein, die Uhlandstraße 1 in ein Wächterhaus zu verwandeln und der Kunstszene, deren Vertreter sich sehr für das Gebäude interessieren, einen neuen Anlaufpunkt zu geben. **(te)**

Blitzpunkt, 20.02.2010

Für Fragen steht die Agentur dienstags 14 bis 18 Uhr auf der Müllerstraße 16 zur Verfügung. Am 23. Februar 18.30 Uhr startet hier die Veranstaltung „Wohnprojekte in der Praxis“. Ein Mitglied einer Baugruppe aus Leipzig stellt das eigene Altbau-Wohnprojekt mit allen Erfahrungen vor. Weitere Infos unter: Telefon 0371-5332018, per Mail [info@stadtwohnen-chemnitz.de](mailto:info@stadtwohnen-chemnitz.de), [www.stadtwohnen-chemnitz.de](http://www.stadtwohnen-chemnitz.de)